**Sog. Thron Ludovisi**

Gipsabguss

Erworben 1910

Original (Marmor) in Rom, Museo Nazionale Romano, 8670

Fundort: Rom, aus den Gärten des Sallust in Rom

Die ursprüngliche Aufstellung und Verwendung der Reliefs ist bis heute umstritten. Bevor sie nach Rom kamen, befanden sie sich möglicherweise in einem Aphrodite-Heiligtum im unteritalischen Lokri. Dort dienten sie vielleicht als Einfassung für eine Kultgrube. Die Langseite zeigt Aphrodite dem Meer entsteigend. Das Gewand klebt noch nass an ihrem Körper. Auf der rechten Schmalseite befindet sich eine verhüllte Frau vor einem Räuchergefäß (Thymiaterion), auf der linken Seite spielt eine nackte Frau die Auloi. Die Flötenspielerin gehört zu den frühesten Darstellungen des nackten weiblichen Körpers in der griechischen Plastik.

Um 460 v. Chr.

Antikensammlung, Kunsthalle zu Kiel, Inv. A 521